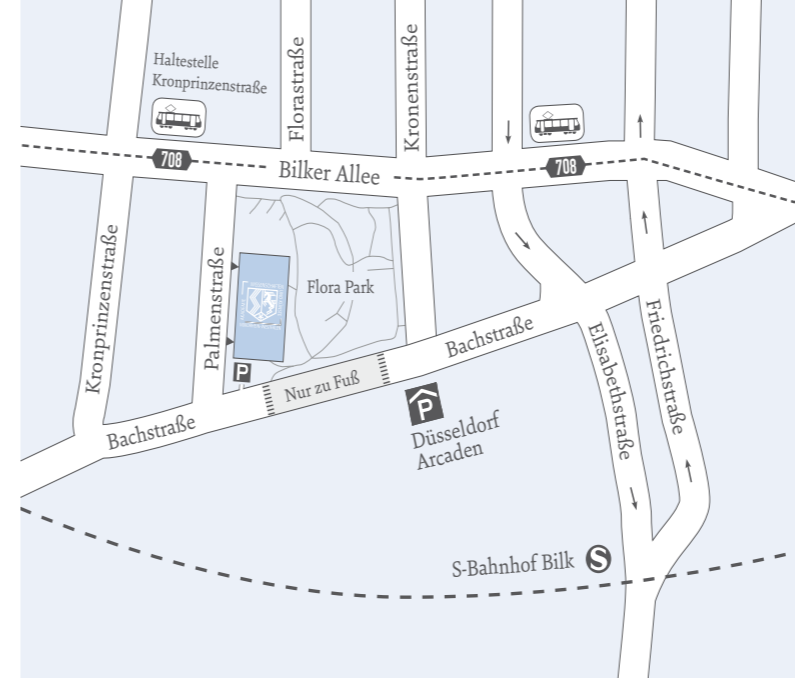


Forschungstag des Jungen Kollegs Information inflationär

Segen und Fluch
des Informationszeitalters

Freitag, 24. Oktober 2014, um 14.00 Uhr



Anreisebeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns mit der Straßenbahnlinie 708, Haltestelle Kronprinzenstraße, oder mit der S-Bahn, Haltestelle Düsseldorf Bilk S-Bahnhof.

Parkmöglichkeit besteht im Parkhaus der Düsseldorf Arcaden.
Eingabe für Navigationsgeräte: Bachstr. 145, 40217 Düsseldorf.



Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste
Palmenstraße 16 • 40217 Düsseldorf

Tel. 0211-61734-0 • Fax 0211-61734-500
awk@awk.nrw.de • www.awk.nrw.de

Über das Junge Kolleg

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in NRW wurde mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Mercator im Jahre 2006 das Junge Kolleg gegründet, in das bis zu 30 herausragende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Fachrichtungen auf jeweils vier Jahre berufen werden können.

Ihnen wird Gelegenheit gegeben, ihre Projekte in interdisziplinären Arbeitsgruppen unter dem Dach der Akademie zu diskutieren und sich mit der etablierten Wissenschaftselite auszutauschen. Sie erhalten ein jährliches Forschungsstipendium und projektbezogen weitere Mittel. Seit 2014 hat das Land Nordrhein-Westfalen die Finanzierung des Jungen Kollegs übernommen. ■

Die **Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste** ist eine Vereinigung führender Forscher/innen und Künstler/innen, die den interdisziplinären Austausch unter den Mitgliedern pflegt. Sie betreu zuzeit 14 Forschungsprojekte, fördert im Jungen Kolleg bis zu 30 junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und gibt u.a. wissenschaftliche Publikationen heraus. Öffentliche Veranstaltungen bieten eine Plattform für den Dialog zwischen Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit. ■

Bitte
freimachen

Nordrhein-Westfälische Akademie
der Wissenschaften und der Künste
Palmenstraße 16
40217 Düsseldorf

Information inflationär

Segen und Fluch des Informationszeitalters

Wir leben in einem Informationszeitalter. Aber was bedeutet das? Wie verändert die Allgegenwart von Informationen unsere Lebenswelt? Wie ändert sich der Wert von Informationen durch ihre ständige Verfügbarkeit?

Der Forschungstag 2014 des Jungen Kollegs versucht, sich diesen Fragen aus interdisziplinärer Perspektive zu nähern. Dabei geht es einerseits um Informationsverarbeitung im Gehirn und in den molekularen Strukturen allen Lebens sowie um die erkenntnistheoretische Dimension des Informationsbegriffs. Andererseits wird auch der Umgang des Menschen mit Informationen diskutiert. Hierbei werden historische Beispiele für Informationsfluten ebenso thematisiert wie aktuelle technische Möglichkeiten der Datenverarbeitung und rechtliche Fragen nach dem Schutz von Informationen.

Natur- und Geisteswissenschaftler, Ingenieure und Schriftsteller berichten über ihre Herangehensweisen an diese Grundfragen unserer Zeit. Der Forschungstag zeichnet damit das komplexe Bild einer Entwicklung nach, die unsere Gesellschaft rasant verändert hat und noch weiter verändern wird. Haben wir eine Idee davon, wo sie uns hinbringt? ■

Programm

Begrüßung 14.00 Uhr

Prof. Dr. Dr. Hanns Hatt
Präsident der Nordrhein-Westfälischen
Akademie der Wissenschaften und der Künste

Grußworte

Svenja Schulze MdL
Ministerin für Innovation, Wissenschaft und
Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen

PD Dr. Dr. Svenja Caspers
Sprecherin des Jungen Kollegs

Einführung

PD Dr. Nils Gerhardt
Mitglied des Jungen Kollegs

Teil 1: Grundlagen zum Informationsbegriff und zur Informationsverarbeitung

Einführung und Moderation:
Dr. Wolfram Buchwitz, Junges Kolleg

Woraus besteht „Information“ und wie ist sie entstanden?

Jun.-Prof. Dr. Simon Ebbinghaus, Junges Kolleg
(Lehrstuhl für Physikalische Chemie II, Ruhr-Universität Bochum)

Einzelteile und das große Ganze – wie unser Gehirn Informationen verarbeitet

PD Dr. Dr. Svenja Caspers, Junges Kolleg
(Institut für Neurowissenschaften und Medizin,
Forschungszentrum Jülich)

Where is the knowledge we lost in information? – Philosophische Überlegungen zur Informationsflut

Dr. Eva-Maria Jung, Junges Kolleg
(Philosophisches Seminar, Universität Münster)

Pause 16.00 – 16.30 Uhr

Teil 2: Gesellschaftliche und technische Perspektiven

Einführung und Moderation:
Jun.-Prof. Dr. Simon Ebbinghaus, Junges Kolleg

Curiositas und Chaos. Über Risiken und Nebenwirkungen frühneuzeitlicher Informationspolitik

Prof. Dr. Gerrit Walther, Mitglied der Akademie
(Historisches Seminar, Universität Wuppertal)

Quo vadis Informationstechnologie – Eine technische Betrachtung

PD Dr. Nils Gerhardt, Junges Kolleg
(Photonik und Terahertztechnologie, Ruhr-Universität Bochum)

Ein stumpfes Schwert: Die Begrenzung von Informationen mit den Mitteln des Rechts

Dr. Wolfram Buchwitz, Junges Kolleg
(Institut für Römisches Recht und
Vergleichende Rechtsgeschichte, Universität Bonn)

Pause 18.00 – 18.30 Uhr

Einführung und Moderation:
Dr. Eva-Maria Jung, Junges Kolleg

Ich verkaufe, also bin ich. Oder: Wie einer digitalen Auktionsplattform endlich die Vollendung des Kapitalis- mus gelungen ist

Dr. Burkhard Spinnen, Mitglied der Akademie

**Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem kurzen
Umtrunk ein.**

Zum Forschungstag des Jungen Kollegs Information inflationär Segen und Fluch des Informationszeitalters

am Freitag, den 24. Oktober 2014, ab 14.00 Uhr

- komme ich gerne
- kann ich leider nicht kommen
- komme ich in Begleitung von

Titel | Vorname | Name

Adresszusatz | Institution

Straße

Postleitzahl | Ort

Telefon

E-Mail

Bitte senden Sie Ihre Zu- oder Absage per Post an die angegebene Adresse,
per E-Mail an: awk@awk.nrw.de oder per Fax an: 0211 61734-500.

Antwort